



NEUE PRÜFUNGSORDNUNG OBEDIENCE 2016

Zum 01.01.2016 tritt eine neue Prüfungsordnung Obedience in Kraft. Sicherlich wird es manchen wundern: „Schon wieder eine neue PO? Die letzte ist doch erst 2012 in Kraft getreten!“

Von Gerlinde Dobler, SV-Leistungsrichterin Obedience

Stillstand heißt Rückschritt. Und als Obedience-Sportler möchten wir immer nach vorne schauen. Denn bei der modernen Unterordnungssportart wird nicht nur der Hund gefordert, sondern auch der Hundeführer.

Heute möchte ich zuerst einmal die wesentlichen Änderungen vorstellen.

In den Allgemeinen Bestimmungen wird insbesondere nochmals intensiv auf das Thema Aggressivität eingegangen. Hunde, die wegen mangelhafter Sozialverträglichkeit disqualifiziert werden, müssen erneut in einer Begleithundeprüfung vorgestellt werden.



© Angela Borkhart

In der Klasse 3 besteht eine Gruppe aus mindestens 3 und maximal 4 Hunden, der Abstand zwischen den Hunden beträgt **4 m**.

Die Klasse Beginner und die Klasse 1 wurden wieder auf 11 Übungen aufgestockt, sodass die Gesamtpunktzahl 320 Punkte erreicht.

DIE BEGINNER-KLASSE

In der Klasse Beginner entfällt die Leinenführigkeit, dafür wird eine Freifolge verlangt.

Bei der Position aus der Bewegung kann zwischen Sitz und Platz gewählt werden. Dies ist dem Steward und Leistungsrichter vorab mitzuteilen.

Die neue Übung „Um einen 10 Meter entfernten Pylon herumschicken“ wurde eingefügt. Der Pylon hat eine Höhe von 40 cm.

ALT

OBEDIENCE – Beginner

	Koeffizient	Punkte
1 Verhalten gegenüber anderen Hunden	4	40
2 Stehen und Betasten	3	30
3 2 min Liegen mit Sichtkontakt	3	30
4 Leinenführigkeit	3	30
5 Sitz aus der Bewegung	2	20
6 Voraussenden in ein Quadrat 10 m	3	30
7 Abrufen	2	20
8 Apport auf ebener Erde 5 m	3	30
9 Kontrolle auf Distanz 5 m	3	30
10 Gesamteindruck	2	20
		280
80 % vorzüglich	224 – 280,0 Punkte	
70 % sehr gut	196 – 223,5 Punkte	
50 % gut	140 – 195,5 Punkte	

Neu ab 01.01.2016

OBEDIENCE – Beginner

	Koeffizient	Punkte
1 Verhalten gegenüber anderen Hunden	4	40
2 Stehen und Betasten	3	30
3 2 min Liegen mit Sichtkontakt	3	30
4 Freifolge	3	30
5 Sitz oder Platz aus der Bewegung	2	20
6 Voraussenden in ein Quadrat 10 m	3	30
7 Abrufen	3	30
8 Apport auf ebener Erde	3	30
9 Kontrolle auf Distanz 5 m	3	30
10 Um einen 10 m entfernten Pylon herumschicken	3	30
11 Gesamteindruck	2	20
		320
80 % vorzüglich	256 – 320,0 Punkte	
70 % sehr gut	224 – 255,5 Punkte	
60 % gut	192 – 223,5 Punkte	

KLASSE 1 (FCI)

Gruppenübung: 1 Minute sitzen, Hundeführer in Sicht.

Bei der Position aus der Bewegung kann zwischen Sitz und Platz gewählt werden. Dies ist dem Steward und Leistungsrichter vorab mitzuteilen.

Bei der Übung „In ein Quadrat schicken mit Platz und Abrufen“ ist dem Leistungsrichter vor dem Start mitzuteilen, ob der Hund im Quadrat steht oder sofort abliegt.

Die neue Übung „Um einen 10 Meter entfernten Pylon herumschicken“ wurde eingefügt. Der Pylon hat eine Höhe von 40 cm.

ALT		Koeffizient	Punkte
OBEDIENCE – Klasse 1			
1	2 min liegen ohne Sichtkontakt	3	30
2	Freifolge	3	30
3	Steh aus der Bewegung (10 m + 10 m)	2	20
4	Heranrufen (20 m – 25 m)	3	30
5	Sitz aus der Bewegung (10 m + 10 m)	2	20
6	Zurücksenden zum Quadrat (15 m)	4	40
7	Apport auf ebener Erde, Holz (10 m werfen)	3	30
8	Distanzkontrolle (5 m) Sitz-Platz-Sitz-Platz	3	30
9	Sprung über die Hürde (2 m – 4 m)	3	30
10	Gesamteindruck	2	20
			280
80 % vorzüglich		224 – 280,0 Punkte	
70 % sehr gut		196 – 223,5 Punkte	
50 % gut		140 – 195,5 Punkte	

Neu ab 01.01.2016		Koeffizient	Punkte
OBEDIENCE – Klasse 1			
1	1 min sitzen in der Gruppe, HF in Sicht	3	30
2	Freifolge	3	30
3	Steh aus der Bewegung	3	30
4	Heranrufen (20 m – 25 m)	3	30
5	Sitz oder Platz aus der Bewegung	2	20
6	Zurücksenden zum Quadrat (15 m)	3	30
7	Apport auf ebener Erde, Holz	4	40
8	Distanzkontrolle (5 m) 4 Wechsel	3	30
9	Abrufen über die Hürde	3	30
10	Um einen 10 m entfernten Pylon herumschicken	3	30
11	Gesamteindruck	2	20
			320
80 % vorzüglich		256 – 320,0 Punkte	
70 % sehr gut		224 – 255,5 Punkte	
60 % gut		192 – 223,5 Punkte	

KLASSE 2 (FCI)

Gruppenübung: nun 2 Minuten Liegen in einer Gruppe, Hundeführer außer Sicht.

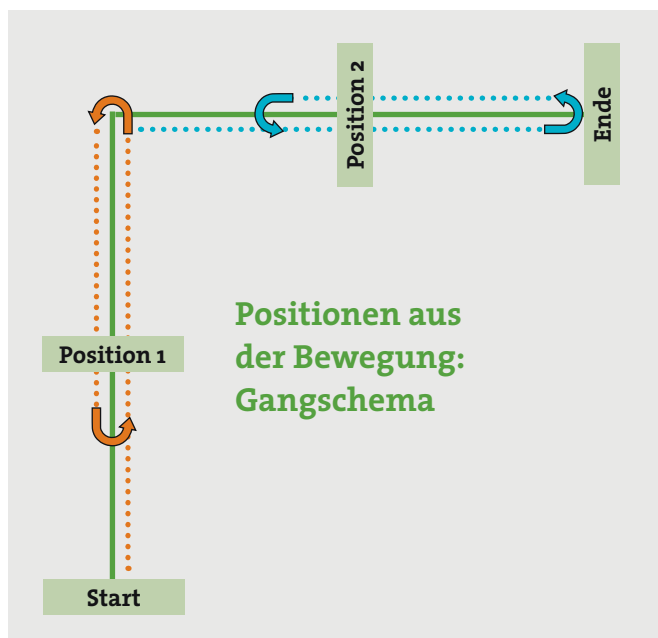
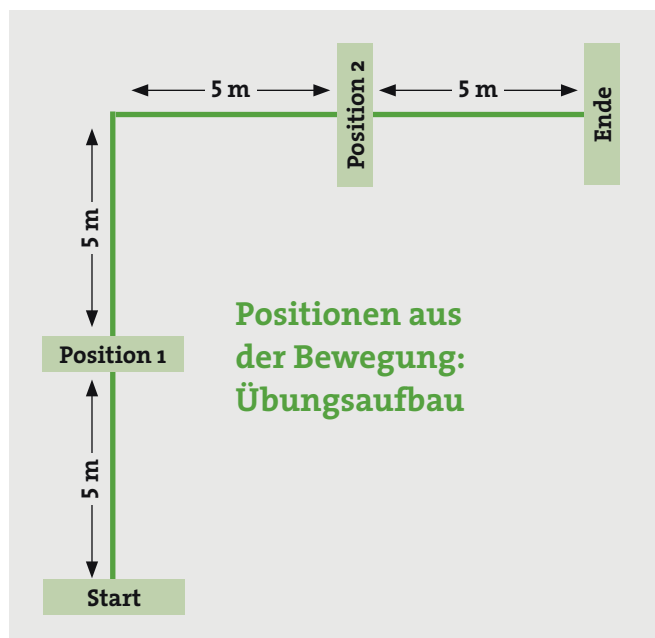
Fußarbeit: In der Freifolge werden nun 8 bis 10 Schritte Rückwärtsgehen verlangt.

Bei der Position aus der Bewegung wird zwischen Steh und/oder Sitz und/oder Platz gewählt. Der Leistungsrichter bestimmt vor der Prüfung, welche zwei Positionen und in welcher Reihenfolge diese gezeigt werden müssen (Abb. 1 und 2).

Bei der Übung „In ein Quadrat schicken mit Platz und Abrufen“ ist dem Leistungsrichter vor dem Start mitzuteilen, ob der Hund im Quadrat steht oder sofort abliegt.

Statt Holzapport über die Hürde ist ab 2016 nur noch Metallapport über die Hürde statthaft.

Abb. 1 und 2: Klasse 2 (FCI) – Positionen aus der Bewegung



ALT

OBEDIENCE – Klasse 2

	Koeffizient	Punkte
1 1 min sitzen mit Sichtkontakt (20 m)	2	20
2 Freifolge	3	30
3 Steh und Sitz aus der Bewegung (10/10m) Winkel	3	30
4 Heranrufen mit Steh (25 m – 30 m)	4	40
5 in ein Quadrat schicken mit Platz und Abrufen	4	40
6 Richtungsapport (2 Hölzer)	3	30
7 Geruchsidentifizierung (6 Hölzer)	4	40
8 Distanzkontrolle (10 m)		
2 × Sitz/Steh/Platz	4	40
9 Sprung über Hürde, Holz oder Metallapport	3	30
10 Gesamteindruck	2	20
		320
80 % vorzüglich	256 – 320,0 Punkte	
70 % sehr gut	224 – 255,5 Punkte	
60 % gut	192 – 223,5 Punkte	

Neu ab 01.01.2016

OBEDIENCE – Klasse 2

	Koeffizient	Punkte
1 2 min Liegen in der Gruppe, HF außer Sicht	2	20
2 Freifolge (inkl. Rückwärtsgehen 2 – 5 m)	3	30
3 Steh und/oder Sitz und/oder Platz aus der Bewegung	3	30
4 Heranrufen mit Steh	4	40
5 In ein Quadrat schicken mit Platz und Abrufen	4	40
6 Richtungsapport (2 Hölzer)	3	30
7 Geruchsidentifizierung (6 Hölzer)	4	40
8 Distanzkontrolle	4	40
9 Sprung über Hürde mit Metallapport	3	30
10 Gesamteindruck	2	20
		320
80 % vorzüglich	256 – 320,0 Punkte	
70 % sehr gut	224 – 255,5 Punkte	
60 % gut	192 – 223,5 Punkte	

KLASSE 3 (FCI)

Gruppenübung:

Die Übungen 1 und 2 werden miteinander kombiniert.

Teil 1: 2 Minuten Sitzen in einer Gruppe

Teil 2: 1 Minute Liegen in einer Gruppe mit Abrufen

Die Punkte werden für beide Übungen nach Beendigung des zweiten Teils einzeln vergeben.

Die Übung beginnt, wenn alle Hundeführer einer Gruppe mit ihren Hunden in Grundstellung im Abstand von ungefähr 4 m in einer Reihe stehen und der Steward ankündigt, dass die Übung beginnt. Auf Anweisung verlassen die Hundeführer für 2 Minuten ihre Hunde und begeben sich außer Sicht. Nach Ab-



© Angela Borkhart

lauf der 2 Minuten werden die Hundeführer dazu aufgefordert, sich innerhalb der Ringabgrenzung in einer Reihe mit Blickrichtung zu ihren Hunden aufzustellen. Die Hundeführer werden danach angewiesen, auf ihre Hunde zuzugehen und nicht weniger als ungefähr 10 m vor ihnen auf Anweisung stehen zu bleiben. Der erste Teil der Gruppenübung wird daraufhin vom Steward für beendet erklärt.

Einzelübungen:

Die Freifolge beinhaltet auch 5 bis 10 m Rückwärtsgehen, evtl. mit einem Winkel.

Die Box:

Vor Beginn der Übung informiert der Hundeführer den LR darüber, ob er seinem Hund im Quadrat erst das „Steh“- und dann das „Platz“-Kommando oder direkt das „Platz“-Kommando geben wird.

Der Hundeführer schickt seinen Hund in einen Kreis und gibt die Anweisung zum Stehen. Alle vier Füße des Hundes müssen sich innerhalb dieses Kreises befinden. Der Kreis hat einen Radius von 2 m und der Kreismittelpunkt befindet sich etwa 10 m vom Startpunkt entfernt. **Im Mittelpunkt des Kreises kann sich eine sehr kleine Markierung befinden (kein Pylon oder Halbschale), dies ist aber nicht erforderlich.** Der Umfang des Kreises muss durch Markierungen sichtbar gemacht sein. Möglich sind mindestens acht Markierungsstriche oder eine durchgehende Kennzeichnung des gesamten Kreisumfangs. Der Hund sollte in einer geraden Linie in den Kreis laufen und sich von dort in einer geraden Linie von vorne in das Quadrat begeben. Der Winkel zwischen den Verbindungslinien vom Startpunkt zum Kreismittelpunkt sowie vom Kreismittelpunkt zur Mitte des Quadrats muss 90° betragen (Abb. 3).

Die neue Übung 8: **Um einen Pylon senden, Steh/Sitz oder Platz und Holzapport mit Richtungsanweisung über einen Sprung**

Bevor der Wettkampf beginnt, legt der LR fest, welche Position (Steh/Sitz/Platz) der Hund auf dem Rückweg zum Hundeführer einnehmen soll. Diese Position gilt für alle Teilnehmer dieser Klasse.

Der Hundeführer lost aus, auf welche Seite (links/rechts vom Hundeführer aus gesehen) der Hund apportieren und springen soll. Daraus ergibt sich auch, ob der Hund den offenen Sprung oder die geschlossene Hürde nehmen soll.

Es wird verdeckt gelost, das Ergebnis wird dem Hundeführer nicht mitgeteilt. Der Hundeführer erhält diese Information

erst, nachdem der Hund die Position Steh/Sitz oder Platz eingenommen hat. Die Holzapportel werden immer in der gleichen Reihenfolge innerhalb eines Wettkampfes ausgelegt (von rechts nach links oder von links nach rechts), unabhängig davon, welches Apportel ausgelost wurde.

Der Hundeführer steht mit seinem Hund in Grundstellung am Startpunkt. Der Steward kündigt den Beginn der Übung an und legt jeweils ein Holzapportel ca. 5 m hinter die Hürden.

Auf Anweisung schickt der Hundeführer seinen Hund um den Pylon. Wenn der Hund den Pylon **eindeutig** umrundet hat und **sich ungefähr 2 m** weit auf dem Rückweg zum Hundeführer befindet, aber noch nicht die imaginäre Linie zwischen den beiden Apporteln überschritten hat, gibt der Hundeführer selbstständig dem Hund die Anweisung, die Position einzunehmen, die vom LR zuvor bestimmt wurde. **Hör- und Sichtzeichen dürfen gleichzeitig gegeben werden.**

Nach ca. 3 Sekunden informiert der Steward den Hundeführer, welches Apportel der Hund apportieren soll. Daraufhin gibt der Hundeführer dem Hund das Kommando, das ausgeloste Apportel über die auf derselben Seite stehende Hürde bzw. den Sprung zu apportieren (Abb. 4).

Bei der Geruchsidentifikation werden nunmehr 6 – 8 Holzgegenstände verwendet. Das Auslegemuster soll für alle Starter der Klasse gleich bleiben. Diverse Auslegebeispiele sind der neuen PO beigefügt.

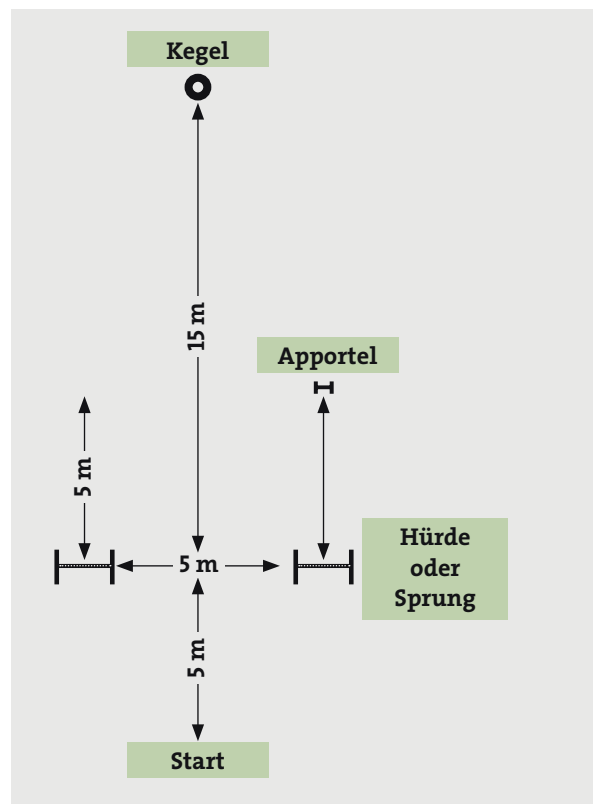
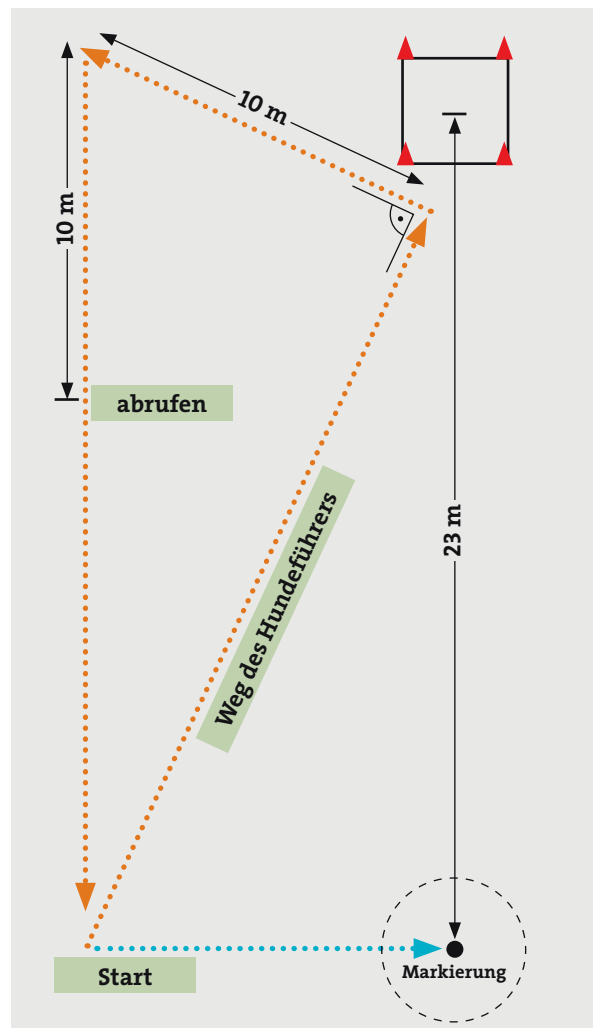


Abb. 3 (oben): Klasse 3 (FCI) – die Box
Abb. 4 (unten): Klasse 3 (FCI) – die neue Übung 8

ALT

Koeffizient Punkte

OBEDIENCE – Klasse 3

1	2 min Sitzen in der Gruppe ohne Sicht	3	30
2	4 min liegen in Gruppe mit Ablenkung	2	20
3	Freifolge	3	30
4	Pos. aus der Bewegung (Blitz) nach Los	3	30
5	Heranrufen mit Steh und Platz	4	40
6	Vorausenden mit Richtungsanweisung und Abrufen	4	40
7	Apportieren mit Richtungsanweisung	3	30
8	Sprung über Hürde mit Metallapport	3	30
9	Identifizieren und Apportieren (6 Hölzer)	3	30
10	Distanzkontrolle, GS-Platz-6 Übungen-GS	4	40
			320
80 % vorzüglich		256 – 320,0 Punkte	
70 % sehr gut		224 – 255,5 Punkte	
60 % gut		192 – 223,5 Punkte	

Neu ab 01.01.2016

Koeffizient Punkte

OBEDIENCE – Klasse 3

1	2 min Sitzen in der Gruppe ohne Sicht	2	20
2	1 min Liegen in der Gruppe in Sicht mit Abrufen	2	20
3	Freifolge/inkl. 10 m rückwärts	3	30
4	Steh/Sitz/Platz aus der Bewegung	3	30
5	Heranrufen mit Steh und Platz	4	40
6	Vorausenden mit Richtungsanweisung und Abrufen	4	40
7	Apportieren mit Richtungsanweisung	3	30
8	Um einen Pylon senden, Steh/Sitz oder Platz und Holzapport mit Anweisung über einen Sprung	4	40
9	Identifizieren und Apportieren (6 – 8 Hölzer)	3	30
10	Distanzkontrolle, GS-Platz-6 Übungen-GS	4	40
			320
80 % vorzüglich		256 – 320,0 Punkte	
70 % sehr gut		224 – 255,5 Punkte	
60 % gut		192 – 223,5 Punkte	